



Die Glocke Rundbrief 69/24



6. Februar 2024

Liebe Mitglieder des Fördervereins,

das Jahr ist schon fortgeschritten, unser Neujahrsfest liegt hinter uns. Trotzdem sollen in der 1. Nummer der Glocke 2024 alle guten Wünsche für ein friedliches neues Jahr an unsere Mitglieder gesendet werden. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine Tagestour mit dem Bus unternehmen und zwar zu den Klöstern Ebstorf und Medingen in der Heide. Lesen Sie bitte dazu die separate Einladung.

Das neue Jahr...

...begann mit einem musikalischen Auftakt am 7. Januar. Das Ensemble um Dr. Färber zusammen mit Angehörigen des Ahrensburger Kammerorchesters und dessen Leiter, Frank Löhr am Cembalo, spielten Werke von Bach, Vivaldi und Händel. Trotz der Kälte hatte sich eine große Zuhörerschaft eingefunden, die sich dieses Konzert nicht entgehen lassen wollte.

Neujahrsfest vom Förderverein

Schon traditionell ist unser Fest am Anfang des Jahres. In den großzügigen Räumen vom Peter-Rantzau-Haus lässt sich gut feiern. Alle Teilnehmer hatten wieder appetitliche und originelle Leckereien für das Buffet mitgebracht. Unter der schwungvollen Leitung von Martin Zieger wurden Lieder angestimmt und außerdem einzelne poetische Produkte vorgetragen. Auch wenn einige Plätze vielleicht wegen des frostigen Wetters frei blieben, war die Stimmung prima und die Zeit ging viel zu schnell vorüber. Im Nu war alles abgewaschen und wieder aufgeräumt. Zuversichtlich hoffen wir, dass auch im nächsten Jahr ein solches Fest gelingt. Ein Gedicht vom Neujahrsfest:

Der Anbau - frei nach Heinrich Heine

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
dass ich so traurig bin,
ein Märchen aus uralten Zeiten
das will mir nicht aus dem Sinn.

Der Plan ist fertig und kühn
und alle sind treu vereint
der Anbau der Kirche, nach Mühn,
nun endlich zu kommen scheint.

Die schöne Erbauung betört
den Förderverein kolossal
das Einzige, was nun noch stört:
das Warten – es wird zur Qual.

Denkmalbehörde und KGR
entscheiden wahrlich nicht leicht.
Das Bauamt zuletzt tut sich schwer:
„Erst wenn der Gemeindesaal weicht!“

Der Förderverein schon seit Jahren
hortet das viele Geld,
weil doch die Umstände so waren
und Pech sich dazu gesellt.

Ich weiß schon, es sollte gelingen,
es war kein reiner Wahn,
weil es vor allen Dingen
von allen gemeinsam getan

Ich weiß, was soll es bedeuten:
das Märchen vom Anbau macht Sinn.
Wir hoffen auf bessere Zeiten
und freuen uns auf den Beginn.

(th)

Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, d. 14. März um 19 Uhr in der St. Johanneskirche statt. Diesmal soll über die Weiterentwicklung des Fördervereins entschieden werden, denn der Vertrag mit der Kirchengemeinde läuft in diesem Jahr aus. Es ist daher zu hoffen, dass viele Mitglieder kommen, um darüber zu befinden.

Kulturprogramm

Die neuen Flyer mit dem Veranstaltungsprogramm für das nächste halbe Jahr - zusammengestellt von der Kultur AG - sind da und liegen in der Kirche aus. Es beginnt mit dem Vortrag von Pastor Hergel: *Gemeindefaufbau und Jugendarbeit – Hand in Hand in die Zukunft?!* und schließt im Juli mit dem Auftritt des Jugendsinfonieorchesters unter der Leitung von Sönke Grohmann.

Exkursion zu den Klöstern Ebstorf und Medingen

Am 16. April um 8.30 Uhr starten wir wieder zu einer interessanten Busfahrt. Diesmal geht es nach Süden zu den Klöstern in der Heide. Auf der beiliegenden Einladung erfahren Sie alle Einzelheiten, Sie können sich schon sofort anmelden bei Dr. Tuch 04102 59 4 59 oder per Email dr-tuch@t-online.de

Erleuchtet

Die Beleuchtung in St. Johannes ist schlecht, zumal wenn einige Birnen in den Pendelleuchten kaputt sind und seit einem halben Jahr nicht ersetzt werden. Als Ausweg haben wir jetzt mit der Kirchengemeinde 20 klappbare LED-Tischlampen angeschafft, die auf die Kirchenbänke gestellt werden und ein individuelles Licht spenden. Denken Sie bitte beim Eintreten daran, nicht nur ein Gesangbuch und eine Decke mitzunehmen, sondern auch noch eine Lampe. So ausgerüstet wird mit dem richtigen Text der Gesang noch schöner erschallen. Bei der Predigt kann man die Lampen natürlich ausknipsen (touch).

Bleiben sie uns gewogen
mit herzlichen Grüßen
Klaus Tuch und Monika Robinson